



**Siedle-Classic CL 111**

CL 111-1R bis CL 111-5R  
CL 111-1F bis CL 111-5F

**Siedle-Classic CL 111**

CL 111-1R to CL 111-5R  
CL 111-1F to CL 111-5F

**Siedle-Classic CL 111**

CL 111-1R à CL 111-5R  
CL 111-1F à CL 111-5F

**Siedle-Classic CL 111**

CL 111-1R a CL 111-5R  
CL 111-1F a CL 111-5F

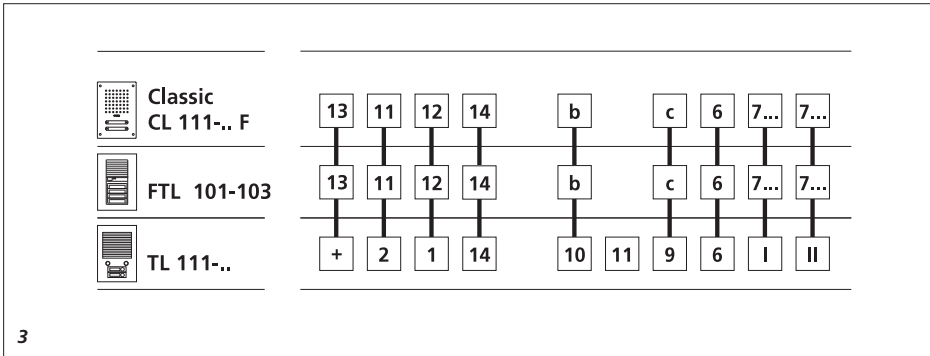
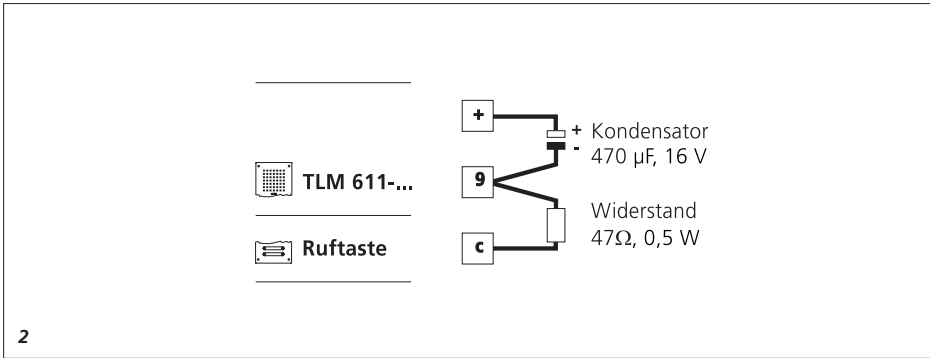
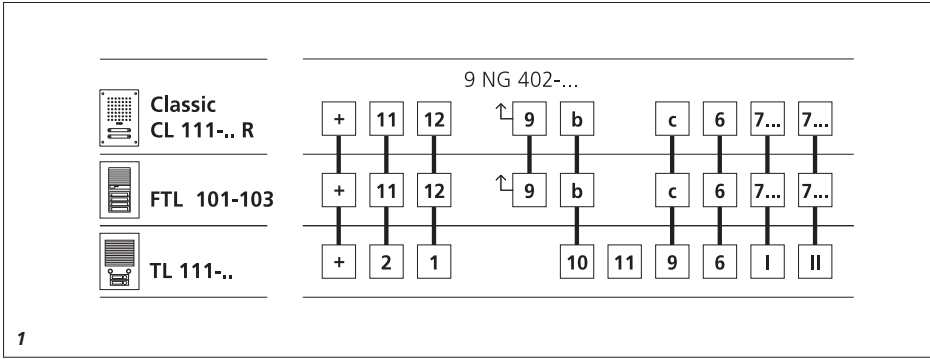
**Siedle-Classic CL 111**

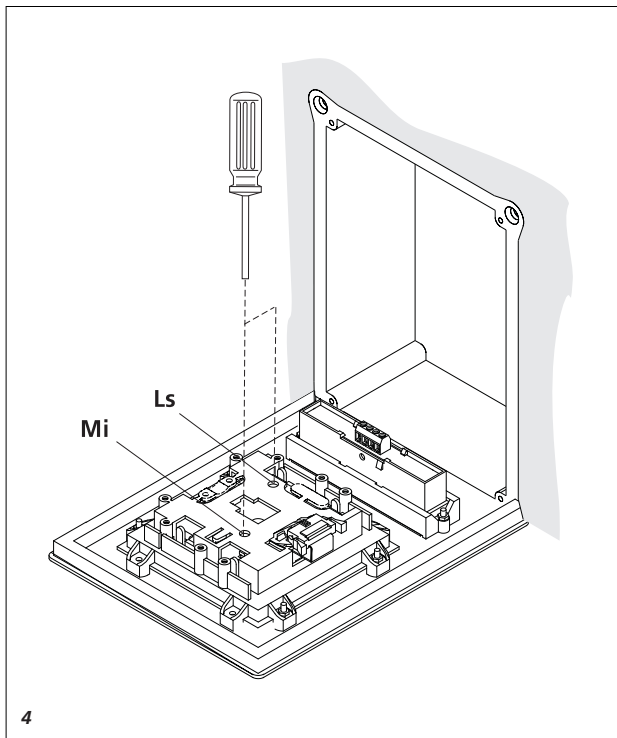
CL 111-1R tot CL 111-5R  
CL 111-1F tot CL 111-5F

**Siedle-Classic CL 111**

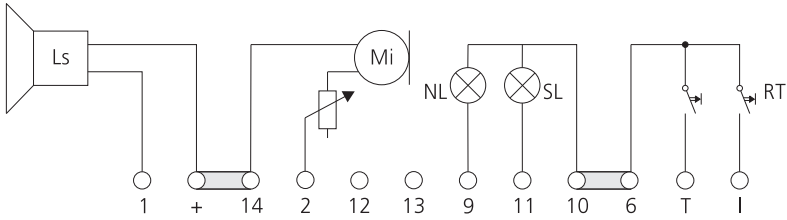
CL 111-1R til CL 111-5R  
CL 111-1F til CL 111-5F

# Einbau und Montage



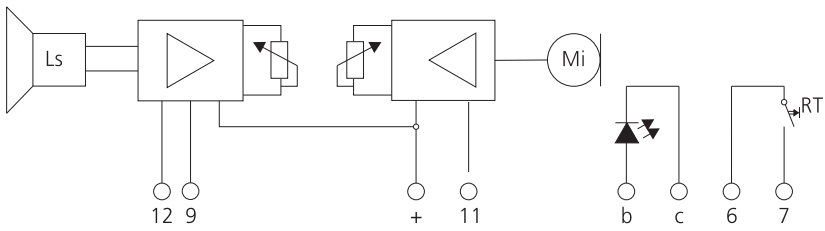


TL 111-1 ... TL 111-5



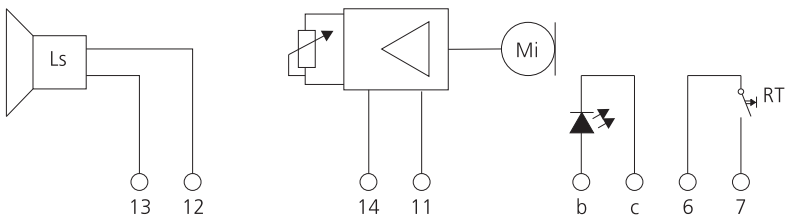
5

CL 111-... R

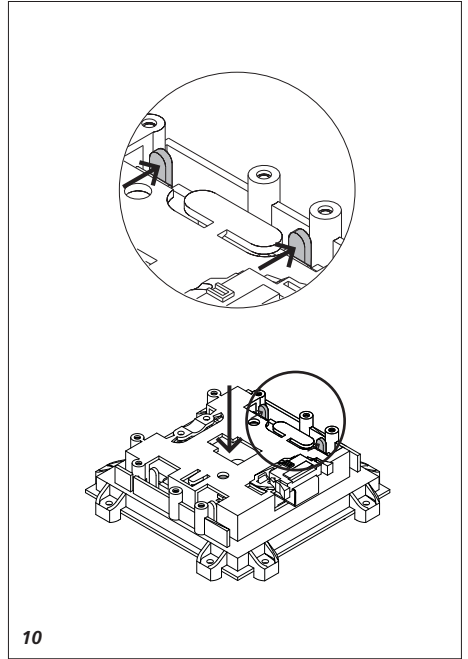
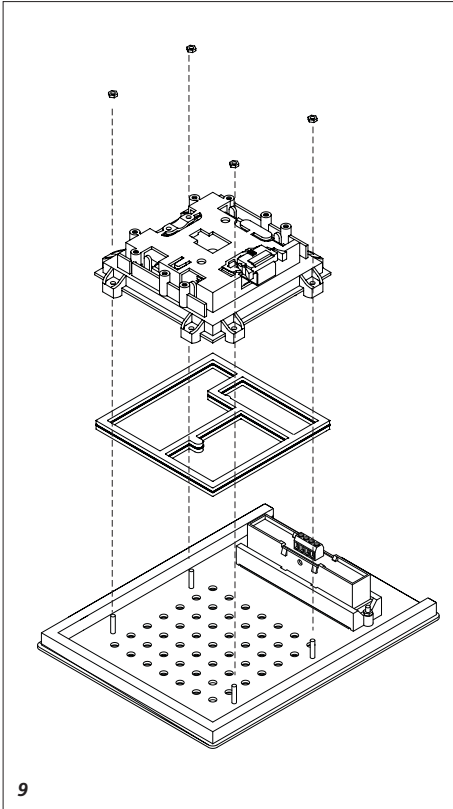
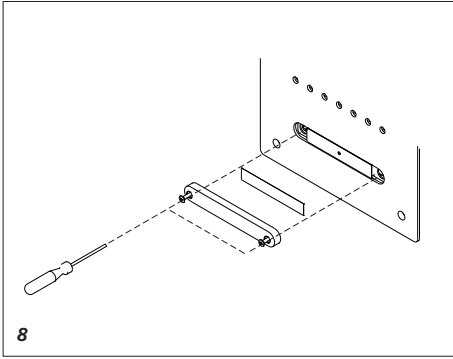


6

CL 111-... F



7



**Anwendung**

Siedle-Classic CL 111 ist für den Austausch bisheriger Türstationen der Portavox Serie TL 111-1A - TL 111-5C. Diese wurden von 1968 bis 1988 hergestellt.

Die Zahl TL **111-1 A** steht dabei für die Serie, die Zahl TL **111-1 A** für die Anzahl der Ruftasten, der Buchstabe TL **111-1 A** für die damalige Größe des UP-Gehäuse.

Bei Austausch einer alten Portavox Türstation muss das vorhandene UP-Gehäuse bestehen bleiben, da die neue Siedle-Classic-Türstation CL 111 die Befestigungen des UP-Gehäuse verwendet. Adapterlösungen mit FTL 101-... bis FTL 103-... in 6+n Technik können durch Siedle-Classic CL 111-... auch ersetzt werden. Adersparende Systeme mit TL 005 oder ZTL 056/057 können nur durch eine komplette Neuinstallation ersetzt werden.

**Elektrische Spannung**

**Einbau, Montage und Servicearbeiten elektrischer Geräte dürfen nur durch eine Elektrofachkraft erfolgen. Innerhalb des Unterputzgehäuse der Türstation sind nach DIN VDE 0100 bzw. EN 60065 keine Fremdspannungen größer 50 V zulässig.**

**Austausch der Türstation**

In folgenden Anlagen kann die Türstation CL 111-... unter Beibehaltung der Wohnungssprechstellen und der Installation eingesetzt werden:

- Austausch durch CL 111-... R (R steht für Rückwärtskompatibel) Anlagen in 6+n-Technik mit Wohnungssprechstellen LN 7150/0, LN 7152-., HT 111-02, HT 211-02, HT 311-0, HT 351-0, HT 411-02, HT 511-0-., HT 611-01.

Verwendete Netzgeräte LN 8001a/0,5, NG 101-., NG 102-.,

NG 103-., NG 401-., NG 402-..

- Austausch durch CL 111-.. F (F steht für Freisprecheinrichtung) Wechselsprechanlagen mit Wohnungssprechstellen THT 211-0, THT 212-0, THT 223-0, THT 224-0, THT 421-., THT 422-., THT 424-..
- Verwendete Verstärkerzentralen: VZ 103-0, VZ 400-0, VZ 402-0 (ohne ZSA 402-0), VZ 402-01 sowie Türfreisprecheinrichtungen (TFE) mit Verstärker PVZ 322-0.

**Lieferumfang**

- Frontplatte inkl. Funktionsmodule und Ruftaste (n) mit integrierter Beleuchtung
- Zweilochschraubendreher
- Inbusschrauben Größe 3
- Inbusschlüssel Größe 3
- RC-Glied Widerstand/Kondensator

**Montage/ Installation**

Spannung am vorhandenen Netzgerät abklemmen und gegen Wiedereinschalten sichern.

Die Aluminium Frontplatte des bestehenden Türlautsprechers TL 111-... mit dem beiliegenden Zweilochschraubendreher abschrauben. Die Installations-Drähte der Anschlussklemmen entsprechend beschriften und dokumentieren.

**Austausch 6+n-System**

**1 Anschluss des neuen Türlautsprechers nach Gegenüberstellung vornehmen. Die Klemme 11 des alten Türlautsprechers wird an dem neuen Siedle-Classic CL 111-... nicht mehr belegt, diese bleibt frei (bisherige "Sprechen" Lampe). Wenn die Installation der Türstation direkt zum Netzgerät geführt ist, kann diese Ader für die Verbindung der Klemme 9 genutzt werden. Siehe AS-2/53-1**

**\*)** Bei mehreren Ruftasten sind die Klemmen b, c und 6 innerhalb der Türstation vorverdrahtet.

**2** Wenn keine Reserveadern zur Unterverteilung vorhanden sind, um die Klemme 9 des Netzgerätes mit Klemme 9 des Türlautsprecher zu verbinden, ist der Einbau des beilie-

genden RC-Gliedes erforderlich (Kombination aus Widerstand und Kondensator). Der bestehende Netzgleichrichter LN 8001a... muss gegen NG 402-03 ausgetauscht werden. Am Netzgleichrichter NG muss eine Brücke von c nach 9 eingelegt werden.

**Austausch Wechselsprechanlagen, PVZ-Anlagen**

**3** Bei bestehenden Wechselsprechanlagen mit THT Sprechstellen oder PVZ 322-0 nach dieser Gegenüberstellung vorgehen.

**\*)** Bei mehreren Ruftasten sind die Klemmen b, c und 6 innerhalb der Türstation vorverdrahtet.

Spannung am Netzgerät wieder zuschalten und Funktion testen.

**4** Einstellung der Lautstärke an der Rückseite des Türlautsprechers vornehmen.

Bei der Einstellung ggf. die Handfläche ca. 5 cm vor der Jalousie bewegen, dabei darf keine Rückkopplung entstehen.

*LS = Lautstärkereglers Lautsprecher (nur bei CL 111-.. R)*

*Mi = Lautstärkereglers Mikrofon*

Nach dem Einstellen der Lautstärke die Frontplatte auf dem UP-Gehäuse mit den beiliegenden Inbusschrauben befestigen. Der rückseitig an der Frontplatte befestigte Dichtstreifen muss bündig an der Außenwand aufliegen.

**Funktionsschaltbilder**

**5** Siedle Portavox Türlautsprecher TL 111-..., Anschluss und Aufbau.

*SL = Sprechen Lampe*

*NL = Nacht-Licht (Tastenbeleuchtung)*

*RT = Ruftaste*

**6** Classic-Türlautsprecher

CL 111-... R, Anschlüsse des Klemmblock TLM 611-0.

**7** Classic-Türlautsprecher

CL 111-... F, Anschlüsse des Klemmblock TLM/TK 611-0.

**Service****8 Namensschildwechsel**

Ruftaste mit den Kreuzschlitzschrauben rechts und links des Namensschild aufschrauben und nach vorne entnehmen.

Name nach Bedarf beschriften und wieder einsetzen.

Auf Wunsch erfolgt die Beschriftung durch den Siedle Beschriftungsservice. Fragen Sie hierzu Ihren Elektroinstallateur oder direkt bei Siedle. [www.siedle.de](http://www.siedle.de)

**9 Modul auswechseln**

Den Modulträger an den 4 Befestigungsmuttern (Schlüsselweite 5,5) aufschrauben und das Modul im Modulträger entnehmen. Ein bereits angeschlossener Klemmblock muss nicht abgeklemmt werden, dieser kann durch eine Linksdrehung gelöst werden.

**10** Das Modul an den 2 Rastnasen entriegeln und nach vorne aus dem Modulträger drücken.

Beim Einsetzen des Modules auf die richtige Einbaulage achten (Einhängung der Halteschnur ist OBEN). Falls erforderlich, kann der am Modulträger befestigte Klemmblock durch eine Linksdrehung entfernt werden.



- Pflegehinweise

Zur regelmäßigen Pflege ihrer Siedle-Classic-Türstation kann ein handelsübliches Metallpflegemittel (ohne scheuernde Stoffe), das Sie mit einem Tuch oder Fensterleder auftragen, verwendet werden. Damit keine Flecken oder Verfärbungen entstehen, sollte das Pflegemittel rückstandslos abgewischt werden.

Kunststoffteile, wie z.B. das Namensschild, dürfen mit dem Metallpflegemittel nicht gereinigt werden. Es besteht die Gefahr, dass die Kunststoffteile milchig werden. Wir bitten um Verständnis, dass wir für Schäden dieser Art keine Haftung übernehmen können.

**Legende**

B	= In-Home-Bus
CL	= Abkürzung für Classic
ERT	= Etagenruftaste
F	= Tür-Freisprech einrichtung
FTL	= Frontplatte
	Türlautsprecher
HT	= Hausteleson
LN	= Listennummer
N	= 1+n System
NG	= Netzgerät
PVZ	= Post Verstärker Zentrale
RC Glied	= Kombination aus Widerstand und Kondensator
THT	= Transistor Hausteleson
TL	= Türlautsprecher
TLM	= Türlautsprecher-modul
TLM/TK	= Türlautsprecher-modul Telekommunikation
TÖ	= Türöffner
UP	= Unterputz

**Application**

Siedle-Classic CL 111 is designed for exchange against previous door station models of the Portavox series TL 111-1A - TL 111-5C. These were manufactured during the years 1968 to 1988.

The number TL **111-1 A** stands for the series, the number TL 111-1 A for the number of call buttons, and the letter TL 111-1 **A** for the previous size of the flush mount housing.

When exchanging an old Portavox door station, the existing flush mount housing must be retained, as the new Siedle-Classic door station CL 111 uses the fixtures of the flush mount housing. Adapter solutions with FTL 101-.. to FTL 103-... in 6+n technology can also be replaced by Siedle Classic CL 111-... .

Wire-saving systems with TL 005 or ZTL 056/057 can only be replaced by a complete new installation.

**Electrical voltage**

**Electrical devices may only be installed, mounted and serviced by suitably qualified electricians. No external voltages greater than 50 V are admissible inside the flush mount housing of the door station in compliance with DIN VDE 0100 / EN 60065.**

**Exchanging the door station**

The door station CL 111-... can be used retaining the apartment call station and the installation in the following systems:

- Replacement by CL 111-... R (R stands for reverse compatible) systems in 6+n technology with apartment call stations LN 7150/0, LN 7152-., HT 111-02, HT 211-02, HT 311-0, HT 351-0, HT 411-02, HT 511-0-., HT 611-01.

Line rectifiers used LN 8001a/0,5, NG 101-..., NG 102-..., NG 103-..., NG 401-..., NG 402-...

- Replacement by CL 111-... F

(F stands for hands-free system) duplex intercom systems with apartment call stations THT 211-0, THT 212-0, THT 223-0, THT 224-0, THT 421-..., THT 422-..., THT 424-...

Used amplifiers:

VZ 103-0, VZ 400-0, VZ 402-0 (without ZSA 402-0), VZ 402-01 and door hands-free system (TFE) with amplifier PVZ 322-0.

### Scope of delivery

- Front panel including function module and call button(s) with integrated lighting
- Two-hole screwdriver
- Allen screws size 3
- Allen key size 3
- RC element /capacitor

### Mounting / Installation

Disconnect the mains power at the existing line rectifier and secure against inadvertent activation.

Unscrew the aluminium front panel of the existing door loudspeaker TL 111-... using the provided two-hole screwdriver. Please document and mark the installation wires of the terminals accordingly.

### Exchanging the 6+n-System

**1** Connect the new door loudspeaker in accordance with the terminal assignment plan. The terminal 11 of the old door loudspeaker is no longer assigned in the new Siedle Classic CL 111-... and must remain free (previous "speech" lamp). If the installation of the door station is routed directly to the line rectifier, this core can be used to connect terminal 9.

See AS-2/53-1

\*) In case of several call buttons the clamps b, c and 6 are before-wired within the door station.

**2** If there are no reserve cores available for subdistribution, in order to connect terminal 9 of the line rectifier with terminal 9 at the door loudspeaker, the supplied RC element must be mounted (combination of resistor and

capacitor). The existing line rectifier LN 8001a... must be exchanged for the NG 402-03. At the NG 402-..., a jumper must be laid from c to 9.

### Exchanging duplex intercom systems, PVZ systems

**3** In the case of existing duplex intercom systems with THT call stations or PVZ 322-0, proceed in accordance with this terminal assignment plan.

\*) In case of several call buttons the clamps b, c and 6 are before-wired within the door station.

Restore the power at the line rectifier and test the function.

**4** Set the volume on the back of the door loudspeaker.

When setting, it may be necessary to move the palm of your hand approx. 5 cm in front of the louvre. This should not produce any feedback.

*Ls* = Volume control for the loudspeaker (only with CL 111-.. R)

*Mi* = Volume control for the microphone

After setting the volume, fasten the front panel on the flush-mount housing using the provided Allen screws. The sealing strip fastened on the back of the front panel must come to rest flush with the outside wall.

### Functional circuit diagrams

**5** Siedle Portavox door loudspeaker TL 111-..., connection and structure

*SL* = Speech lamp

*NL* = Night lighting (button lighting)

*RT* = Call button

**6** Classic door loudspeaker

CL 111-... R, terminal block connections TLM 611-0.

**7** Classic door loudspeaker

CL 111-... F, terminal block connections TLM/TK 611-0.

### Servicing

#### 8 Changing the name plate

Unscrew the call button at the recessed head screws on the right and left of the name plate and pull out towards the front.

Inscribe the name as required and replace. If required, lettering can be performed by the Siedle lettering service. For details, ask your electrical installer or contact Siedle direct on [www.siedle.de](http://www.siedle.de)

#### 9 Exchanging modules

Unscrew the module carrier at the 4 fixing nuts (size 5.5) and remove the module in the module carrier. An already connected terminal block does not need to be disconnected, but can be released by turning to the left.

**10** Unlock the module at the 2 catches and press forward out of the module carrier.

When inserting the module ensure that it is in the correct mounting position (suspension of the retaining cord is at the TOP). If necessary, the terminal block fastened to the module carrier must be removed by turning to the left.



#### • Care instructions

For regular care of the Siedle Classic door station, any normal commercially available (non-abrasive) metal treating agent can be used which can be applied using a cloth or window leather. To ensure that no staining or discolouration occurs, the care product used should be wiped away without leaving any residue.

Plastic parts such as the name plate must not be cleaned using the metal treating agent, as it could leave an unwanted milky effect on the plastic surface. We are sure you will appreciate that we are unable to accept liability for any damage caused as a result.



## Installation

**Key**

B	= In-Home bus system
CL	= Abbreviation for Classic
ERT	= Storey call button
F	= Door hands-free system
FTL	= Front panel, door loudspeaker
HT	= In-house telephone
LN	= List number
N	= 1+n system
NG	= Line rectifier
PVZ	= Post amplifier
RC element	= Combination of resistor and capacitor
THT	= Transistor in-house telephone
TL	= Door loudspeaker
TLM	= Door loudspeaker module
TLM/TK	= Door loudspeaker module Telecom munication
TÖ	= Door release
UP	= Flush mounted

**Application**

Siedle-Classic CL 111-... est destiné à remplacer les stations de porte actuelles de la série Portavox TL 111-1A - TL 111-5C. Ces stations ont été fabriquées de 1968 à 1988. La désignation TL **111-1 A** représente la série, la désignation TL 111-1 A représente le nombre de touches d'appel et la lettre TL 111-1 **A** représente la taille du boîtier encastrable de l'époque. Lors du remplacement de l'ancienne station de porte Portavox, le boîtier encastrable existant doit demeurer, car la nouvelle station de porte Siedle CL 111-... utilise les fixations du boîtier encastrable.

Les solutions d'adaptateurs avec FTL 101-... à FTL 103-... en technique 6+n peuvent également être remplacées par Siedle-Classic CL 111-...

Les systèmes économiseurs de fils, avec TL 005 ou ZTL 056/057, ne peuvent être remplacés que par une installation entièrement nouvelle.

**Tension électrique**

**L'installation, le montage et l'entretien d'appareils électriques ne doivent être réalisés que par un spécialiste en électricité. Selon DIN VDE 0100 et EN 60065, des tensions extérieures supérieures à 50 V ne sont pas autorisées à l'intérieur du boîtier encastré de la station de porte.**

**Remplacement de la station de porte**

Dans les installations suivantes, la station de porte CL 111-... peut être utilisée tout en conservant les interphones d'appartement et l'installation :

- Remplacement par CL 111-... R (R signifie rétrocompatible)
- Installations en technique 6+n avec interphones d'appartement  
LN 7150/0, LN 7152-., HT 111-02, HT 211-02, HT 311-0, HT 351-0,

HT 411-02, HT 511-0-., HT 611-01. Blocs d'alimentation utilisés  
LN 8001a/0,5, NG 101-..., NG 102-., NG 103-., NG 401-., NG 402-..

- Remplacement par CL 111-... F (F signifie équipement mains libres)
- Installations d'interphones avec interphones d'appartement THT 211-0, THT 212-0, THT 223-0, THT 224-0, THT 421-., THT 422-., THT 424-...  
Centrales d'amplification utilisées :  
VZ 103-0, VZ 400-0, VZ 402-0 (sans ZSA 402-0), VZ 402-01 et équipements mains libres de porte (TFE) avec amplificateur PVZ 322-0.

**Etendue de la fourniture**

- Façade avec module de fonctions et touche(s) d'appel à éclairage intégré
- Tournevis deux trous
- Vis à six pans creux taille 3
- Clé pour vis à six pans creux, taille 3
- Élément RC résistance /condensateur

**Montage/ Installation**

Couper la tension sur le bloc d'alimentation existant et empêcher son rétablissement.

Dévisser la façade en aluminium du portier existant TL 111-... à l'aide du tournevis à deux trous joint.

Noter l'attribution des bornes de raccordement du portier existant.

**Remplacement système 6+n**

**1** Procéder au raccordement du nouveau portier selon la "concordance". La borne 11 de l'ancien portier n'est plus attribuée sur le nouveau Siedle Classic CL 111-..., et elle reste libre. (anciennement, lampe "Parler"). Si l'installation de la station de porte va directement au bloc d'alimentation, ce fil peut être utilisé pour le raccordement de la borne 9. Voir AS-2/53-1

\*) En cas de touches d'appel multiples, les bornes b, c et 6 sont précâblées dans la platine de rue.

2 S'il n'y a pas de fils de réserve pour subdivision, pour relier la borne 9 du bloc d'alimentation à la borne 9 du portier, il est nécessaire de monter l'élément RC joint (combinaison d'une résistance et d'un condensateur). Le redresseur secteur LN 8001a... existant doit être remplacé par le NG 402-03. Sur le NG 402-..., il faut introduire un pont de c vers 9

### Remplacement d'installations d'interphones, d'installations PVZ

3 Dans le cas d'installations d'interphones existantes avec THT interphones ou PVZ 322-0, procéder selon cette concordance.

\*) En cas de touches d'appel multiples, les bornes b, c et 6 sont précâblées dans la platine de rue.

Rétablir la fonction sur le bloc d'alimentation et tester le fonctionnement.

4 Procéder au réglage du volume sur la face arrière du portier.

Lors du réglage, passer le cas échéant la paume de la main devant le store, à 5 cm environ, cette action ne devant pas donner lieu à un rétrocouplage.

Ls = Régulateur de volume du haut-parleur (seulement dans le cas de CL 111-... R)

Mi = Régulateur de volume du microphone

Après avoir réglé le volume, fixer la façade sur le boîtier encastrable, à l'aide des vis à six pans creux jointes. La bande d'étanchéité fixée sur la face arrière de la façade doit affleurer sur le mur extérieur.

### Schémas de fonctionnement

5 Portier Portavox Siedle TL 111-..., raccordement et structure

SL = Lampe "Parler"

NL = Eclairage nuit (éclairage des touches)

RT = Touche d'appel

6 Portier Classic CL 111-... R, raccordements du bornier TLM 611-0.

7 Portier Classic CL 111-... F, raccor-

dements du bornier TLMTK 611-0.

### Service

#### 8 Remplacement de la plaquette d'indication du nom

Visser la touche d'appel avec les vis à empreinte cruciforme, à droite et à gauche de la plaquette d'indication du nom, et la repousser vers l'avant pour la retirer.

Inscrire le nom souhaité et remettre en place.

Sur demande, le marquage du nom peut être effectué par le service marquage de Siedle. Interrogez à cet égard votre installateur électrique ou renseignez-vous directement auprès de Siedle. [www.siedle.de](http://www.siedle.de)

#### 9 Remplacement du module

Dévisser les 4 écrous de fixation du porte-module (clef ouverture 5,5) et retirer le module du porte-modul.

Un bornier déjà raccordé n'a pas à être débranché, une rotation à gauche permettant de le désolidariser.

10 Déverrouiller le module au niveau des 2 becs de crantage et le repousser vers l'avant pour le retirer du porte-module.

Lors de la mise en place du module, veiller à le positionner correctement (l'accrochage du cordon de maintien est EN HAUT). Si nécessaire, il faut retirer le bornier fixé sur le porte-module, en faisant une rotation à gauche.



#### • Conseils d'entretien

Pour l'entretien régulier de votre station de porte Siedle-Classice, vous pouvez utiliser un produit d'entretien pour métaux (ne contenant pas de substances abrasives) que vous trouverez dans le commerce et qui s'applique à l'aide d'un chiffon ou d'une peau de chamois. Afin d'éviter la formation de tâches ou de décolorations, essuyer pour éliminer les résidus de produit d'entretien.

Les éléments en matière plastique comme, par exemple, la plaquette d'indication du nom, ne doivent pas être nettoyés avec le produit d'entretien pour métaux, faute de quoi les éléments en matière

plastique risquent de devenir laiteux. Nous ne pouvons assumer aucune responsabilité en cas de dommages de ce type, et nous comptons sur votre compréhension à cet égard.

### Légende

B	= Système bus In-Home
CL	= Abréviation de Classic
ERT	= Touche d'appel d'étage
F	= Equipement mains libres de porte
FTL	= Façade portier
HT	= Téléphone intérieur
LN	= Numéro sur liste
N	= Système 1+n
NG	= Bloc d'alimentation
PVZ	= Poste Centrale d'Amplification
Élément RC	= Combinaison d'une résistance et d'un condensateur
THT	= Transistor téléphone intérieur
TL	= Portier
TLM	= Module portier
TLMTK	= Module portier télécommunication
TÖ	= Gâche
UP	= Encastrable

## Installazione

### Modo d'uso

Siedle-Classic CL 111-... è previsto per la sostituzione di precedenti posti esterni della serie Portavox TL 111-1A ... TL 111-5C, prodotta fra il 1968 e il 1988.

La cifra TL **111-1 A** indica in questo caso la serie, la cifra TL **111-1 A** il numero dei tasti di chiamata, mentre la lettera TL 111-1 **A** la misura della precedente scatola da incasso.

Nella sostituzione di un posto esterno Portavox di vecchia concezione, si può utilizzare la scatola da incasso già presente, poiché il nuovo posto esterno Siedle-Classic CL 111-... utilizza i fissaggi della vecchia scatola da incasso.

Anche le soluzioni ad adattatore con FTL 101-... - FTL 103-... nel sistema 6+n possono essere sostituite con Siedle-Classic CL 111-... I sistemi a risparmio di fili con TL 005 o ZTL 056/057 possono essere sostituiti solo con un'installazione completamente nuova.

### Tensione elettrica



**Gli interventi di installazione, montaggio e assistenza devono essere eseguiti esclusivamente da elettricisti qualificati.**

**All'interno della scatola da incasso del posto esterno non sono ammesse, ai sensi della norma DIN VDE 0100 o EN 60065, tensioni esterne superiori a 50 V.**

### Sostituzione del posto esterno

Negli impianti di seguito indicati è possibile impiegare il posto esterno CL 111-... mantenendo gli apparecchi interni di comunicazione e l'installazione esistenti:

- Sostituzione con CL 111-... R (R sta per compatibile con le precedenti versioni)

Impianti basati sul sistema 6+n con apparecchi interni di comunicazione LN 7150/0, LN 7152-., HT 111-02, HT 211-02, HT 311-0, HT 351-0, HT 411-02, HT 511-0., HT 611-01.

Apparecchi di alimentazione utilizzati LN 8001a/0,5, NG 101-..., NG 102-., NG 103-., NG 401-., NG 402-..

- Sostituzione con CL 111-... F (F sta per dispositivo viva-voce)

Impianti di comunicazione alternata con apparecchi interni di comunicazione THT 211-0, THT 212-0, THT 223-0, THT 224-0, THT 421-., THT 422-., THT 424-..

Centraline di amplificazione utilizzate:

VZ 103-0, VZ 400-0, VZ 402-0 (senza ZSA 402-0), VZ 402-01 nonché dispositivi viva-voce nel posto esterno (TFE) con amplificatore PVZ 322-0.

### Kit di fornitura

- Frontalino completo di moduli funzione e tasto/i di chiamata con illuminazione integrata
- Cacciavite a due fori
- Viti ad esagono incassato misura 3
- Chiave per viti ad esagono da 3
- Elemento RC resistore / condensatore

### Montaggio / Installazione

Scollegare la tensione dall'apparecchio di alimentazione presente e bloccarlo contro l'eventuale reinserimento.

Svitare il frontalino in alluminio del porter esistente TL 111-... con il cacciavite a due fori in dotazione. Si prega di annotare l'assegnazione dei morsetti di collegamento del porter esistente.

### Sostituzione del sistema 6+n

**1 Collegare il nuovo porter secondo la rispettiva corrispondenza. Sul nuovo Siedle Classic CL 111-... il morsetto 11 del vecchio porter non viene più assegnato, ma rimane libero.**

*(finora spia "conversazione")*  
Se il posto esterno viene collegato direttamente all'apparecchio di alimentazione, il relativo filo può essere utilizzato per il collegamento del morsetto 9.

Vedere AS-2/53-1

\*) Con più tasti di chiamata i morsetti b, c e 6 sono precablati all'interno della postazione esterna.

**2** Se mancano fili di riserva per la sottodistribuzione in modo da collegare il morsetto 9 dell'apparecchio di alimentazione al morsetto 9 del porter, è necessario installare l'elemento RC in dotazione (combinazione di resistore e condensatore). L'alimentatore esistente LN 8001a... deve essere sostituito con l'NG 402-03. Sull'NC 402-... occorre inserire un ponticello fra c e 9.

### Sostituzione degli impianti di comunicazione alternata, impianti PVZ

**3** Per gli impianti di comunicazione alternata provvisti di apparecchi fonici THT o PVZ 322-0, procedere secondo la relativa corrispondenza.

\*) Con più tasti di chiamata i morsetti b, c e 6 sono precablati all'interno della postazione esterna.

Ricollegare la tensione all'apparecchio di alimentazione ed eseguire un test funzionale.

**4** Impostare il volume sul lato posteriore del porter. Durante l'impostazione muovere eventualmente il palmo della mano davanti alla griglia ad una distanza di circa 5 cm.

LS = Regolatore del volume porter (solo per il CL 111-... R)

MI = Regolatore volume microfono

Dopo aver impostato il volume, fissare il frontalino sulla scatola da incasso con le viti a cavo incassato in dotazione. La striscia di tenuta applicata sul lato posteriore del frontalino deve appoggiare a filo della parete esterna.

### Quadri elettrici di funzionamento

**5** Porter Siedle Portavox TL 111-..., struttura e collegamento  
SL = Spia conversazione  
NL = Luce notte (illuminazione tasti)  
RT = Tasto di chiamata

**6** Porter Classic CL 111-... R, collegamenti del blocco di connessione TLM 611-0.

**7** Porter Classic CL 111-... F, collegamenti del blocco di connessione TLM/TK 611-0.

## Assistenza

### 8 Sostituzione della targhetta portanome

Svitare il tasto di chiamata in corrispondenza delle viti con taglio a croce a destra e a sinistra della targhetta portanome ed estrarre la targhetta. Scrivere il nome desiderato e reinserire la targhetta.

Su richiesta, la stampa dei nomi può avvenire a cura del servizio di stampa scritte di Siedle. In questo caso rivolgersi al proprio elettricista installatore o direttamente a Siedle. [www.siedle.de](http://www.siedle.de)

### 9 Sostituzione del modulo

Svitare i 4 dadi di fissaggio del supporto del modulo (ampiezza chiave 5,5) ed estrarre il modulo dal relativo supporto. Il blocco di connessione già collegato non deve essere scollegato, perché può essere staccato mediante una semplice rotazione a sinistra.

**10** Sbloccare il modulo in corrispondenza delle 2 linguette a scatto e spingere il modulo in avanti fuori dal relativo supporto.

Fare attenzione alla corretta posizione di montaggio durante l'inserimento del modulo (la sospensione della cordicella di supporto è IN ALTO). Se necessario, rimuovere il blocco di connessione fissato al supporto del modulo mediante una rotazione a sinistra.



#### • Avvertenze

per la manutenzione

Per la regolare pulizia del posto esterno Siedle-Classic si può utilizzare un comune detergente per metalli (privo di sostanze abrasive), da applicare con un panno di stoffa o di pelle adatto per vetri di finestra. Per evitare la formazione di aloni o scolorimenti, distribuire il detergente senza lasciare residui.

Le parti in plastica, come la targhetta

portanome, non devono essere trattate con il detergente per metalli. Le parti in plastica potrebbero infatti diventare lattiginose.

Non ci assumiamo alcuna responsabilità per danni di questo tipo.

## Legenda

B	= Sistema bus In-Home
CL	= Abbreviazione di Classic
ERT	= Tasto di chiamata dal piano
F	= Dispositivo vivavoce nel posto esterno
FTL	= Frontalino porter
HT	= Cifofono interno
LN	= Numero elenco
N	= Sistema 1+n
NG	= Apparecchio di alimentazione
PVZ	= Post centralina di amplificazione
Elemento RC	= Combinazione di resistore e condensatore
THT	= Transistore cifofono
TL	= Porter
TLM	= Modulo porter
TLM/TK	= Modulo porter/ Telecomunicazione
TÖ	= Apriporta
UP	= Da incasso

## Gebruik

Siedle-Classic CL 111-... is voor de omruil van de vroegere deurstations uit de Portavox serie TL 111-1A - TL 111-5C. Deze werden van 1968 tot 1988 geproduceerd.

Het getal TL **111-1 A** staat daarbij voor de serie, het getal TL **111-1 A** voor het aantal oproepstoetsen, de letter TL 111-1 **A** voor de toenmalige grootte van de UP-behuizing.

Bij omruil van een oud Portavox deurstation dient de bestaande UP-behuizing behouden te blijven, omdat het nieuwe Siedle-Classic deurstation CL 111-... de bevestigingen van de UP-behuizing gebruikt. Adapteroplossingen met FTL 101-... t/m FTL 103-... in 6+n techniek kunnen ook worden vervangen door Siedle-Classic CL 111-... . Leidingsparende systemen met

TL 005 of ZTL 056/057 kunnen alleen door een complete nieuwe installatie worden vervangen.

## Electrische spanning



**Inbouw, montage en onderhoud aan elektrische apparaten mag alleen door een erkende elektromonteur worden uitgevoerd.**

**Binnen de inbehuizing van het deurstation zijn volgens DIN VDE 0100 resp. EN 60065 geen externe voltages boven 50 V toegestaan.**

## Omrui van het deurstation

In de volgende opstellingen kan het deurstation CL 111-... met behoud van de spreekpunten in de woning en de installatie worden gebruikt:

- Omruil door CL 111-... R (R staat voor terugwaarts compatibel). Opstellingen in 6+n techniek met woning-spreekpunten LN 7150/0, LN 7152-., HT 111-02, HT 211-02, HT 311-0, HT 351-0, HT 411-02, HT 511-0., HT 611-01.

Gebruikte netvoedingen LN 8001a/0,5, NG 101-..., NG 102-..., NG 103-..., NG 401-..., NG 402-...  
• Omruil door CL 111-... F (F staat voor vrije spraak inrichting) Wisselspreekinstallaties met woning-spreekpunten THT 211-0, THT 212-0, THT 223-0, THT 224-0, THT 421-..., THT 422-..., THT 424-...  
Gebruikte versterkercentrales: VZ 103-0, VZ 400-0, VZ 402-0 (ohne ZSA 402-0), VZ 402-01 evenals deurvrijspreekinrichtingen (TFE) met versterker PVZ 322-0.

### Leveringsomvang

- Frontpaneel incl. functiemodule en oproepstoets (n) met geïntegreerde verlichting
- Tweegatschroevendraaier
- Imbusschroeven grootte 3
- Imbussleutel grootte 3
- RC Glied weerstand/ condensator

### Montage/ Installatie

Spanning op de aanwezige netvoeding uitschakelen en beschermen tegen herinschakelen.

Het aluminium frontpaneel van de bestaande deurluidspreker TL 111-... met de bijgevoegde tweegatschroevendraaier losschroeven. Noteer s.v.p. de indeling van de aansluitklemmen van de bestaande deurluidspreker.

### Omruil 6+n-Systeem

**1 Aansluiten van de nieuwe deurluidspreker volgens het overzicht uitvoeren. De klem 11 van de oude deurluidspreker wordt op de nieuwe Siedle Classic CL 111-... niet meer gebruikt, deze blijft vrij. (Was tot nu toe de "spreken"-lamp). Indien de installatie van het deurstation direct naar de netvoeding geleid wordt, kan deze ader voor de verbinding met klem 9 gebruikt worden. Zie AS-2/53-1**  
\*) Bij meerdere beltoetsen zijn de klemmen b,c en 6 in het deurstation voorbekabelt.  
**2 Indien geen reserve-aders voor de onderverdeling beschikbaar zijn om klem 9 van de netvoeding met klem**

**9 aan de deurluidspreker te verbinden, is de inbouw van het bijgesloten RC-lid vereist (combinatie uit weerstand en condensator). De bestaande gelijkrichter LNB 8001a... moet door de NG 402-03 worden omgeruild. Bij de NG 402-... dient een verbinding van c naar 9 gemaakt te worden**

### Omruil wisselspraakinstallaties, PVZ-installaties

**3 Bij bestaande wisselspraakinstallaties met THT spraakstations of PVZ 322-0 volgens dit overzicht vervolgen.**

\*) Bij meerdere beltoetsen zijn de klemmen b,c en 6 in het deurstation voorbekabelt.

Spanning op de netvoeding weer inschakelen en het functioneren testen.

**4 Instelling van de volumeregeling op de achterzijde van de deurluidspreker uitvoeren.**

*Bij het instellen de handpalm ca. 5 cm voor de jaloezie bewegen, daarbij mag geen rondzingen plaatsvinden.*

*LS = Volumeregeling luidspreker (alleen bij CL 111-... R)*

*MI = Volumeregeling microfoon*

Na het instellen van het volume het frontpaneel op de UP-behuizing met de bijgevoegde imbusschroeven bevestigen. De aan de achterzijde van het frontpaneel bevestigde afdichtstrip dient gelijk aan de buitenmuur te liggen.

### Funcieschakelbeelden

**5 Siedle Portavox deurluidspreker TL 111-..., aansluiting en opbouw**  
SL = Spreken-lamp  
NL = Nachlicht (toetsenverlichting)  
RT = Oproepstoets

**6 Classic deurluidspreker CL 111-... R, aansluitingen van het klemblok TLM 611-0.**

**7 Classic deurluidspreker CL 111-... F, aansluitingen van het klemblok TLMITK 611-0.**

### Service

#### 8 Wisselen van naambord

Oproepstoetsen met de kruis-schroevendraaier rechts en links van het naambordje losschroeven en naar de voorzijde verwijderen.

De naam naar wens aanbrengen en weer terugzetten.

Op verzoek wordt de bedrukking door de Siedle opdrukservice uitgevoerd. Vraagt u hiernaar bij uw electro-installeur of direct bij Siedle. [www.siedle.de](http://www.siedle.de)

#### 9 Module verwisselen

De moduledrager bij de 4 bevestigingsmoeren (sleutelbreedte 5,5) losschroeven en de module in de moduledrager verwijderen. Een reeds aangesloten klemblok hoeft niet te worden losgemaakt, deze kan worden verwijderd door het naar links te draaien.

**10 De module via de 2 steunen ontgrendelen en naar de voorzijde uit de moduledrager drukken.**

Let bij het inbrengen van de module op de juiste inbouwpositie (ophanging van de bevestigingskabel is BOVEN). Indien nodig dient het aan de moduledrager bevestigde klemblok door te worden verwijderd door het naar links te draaien.



- Onderhoudsrichtlijnen
- Voor het regelmatig onderhoud van uw Siedle-Classie-deurstation kan een normaal verkrijgbaar metaalreinigingsmiddel (zonder schurende stoffen) gebruikt worden, dat u met een doek of zeem kunt aanbrengen. Opdat geen vlekken of verkleuringen ontstaan, dient het reinigingsmiddel weer volledig te worden weggepoetst. Kunststofdelen, zoals bijv. het naambordje, mogen met het metaalreinigingsmiddel niet worden schoongemaakt. Het gevaar bestaat, dat de kunststofdelen hierdoor beschadigen. Wij vragen om uw begrip, dat wij voor schade van deze soort geen aansprakelijkheid kunnen accepteren

## Installation

### Legenda

B	= Bus-Systeem In-Home
CL	= Afkorting voor Classic
ERT	= Etage-oproepstoets
F	= Deur- vrijspreekinrichting
FTL	= Frontplaat deurluidspreker
HT	= Huistelefoon
LN	= Lijstnummer
N	= 1+n systeem
NG	= Netvoeding
PVZ	= Post Versterker Centrale
RC Glied	= Combinatie uit weerstand en condensator
THT	= Transistor Huiatelefoon
TL	= Deurluidspreker
TLM	= Deurluidspreker module
TLM/TK	= Deurluidspreker module telecom- communicatie
TÖ	= Deuropener
UP	= Onderbouw

### Anvendelse

Siedle-Classic CL 111-... er fremstillet til udskiftning af dørstationer fra Portavox-serien TL 111-1A – TL 111-5C. Disse blev fremstillet fra 1968 til 1988.

Tallet TL 111-1 A står for serien, tallet TL 111-1 A for antallet af opkaldstryk, bogstavet TL 111-1 A for størrelsen af den oprindelige indmuringsdåse.

Ved udskiftning af en gammel Portavox-dørstation skal den eksisterende indmuringsdåse bibeholdes, da den nye Siedle-Classic-dørstation CL 111 anvender indmuringsdåsens fastgørelseselementer. Adapterløsninger med FTL 101-... til FTL 103-... i 6+n-teknik kan ligeledes erstattes af Siedle-Classic CL 111-...

Ledningsbesparende systemer med TL 005 eller ZTL 056/057 kan kun erstattes ved komplet nyinstallation.

Samtaleanlæg med svartelefoner THT 211-0, THT 212-0, THT 223-0, THT 224-0, THT 421-..., THT 422-..., THT 424-...

Anvendte forstærkercentraler: VZ 103-0, VZ 400-0, VZ 402-0 (uden ZSA 402-0), VZ 402-01 samt enheder til håndfri samtale (TFE) med forstærker PVZ 322-0.

### Leveringsomfang

- Frontplade inkl. funktionsmoduler og opkaldstryk (n) med integreret belysning
- Specialskruetrækker til to huller
- Unbrakoskrue størrelse 3
- Unbrakonøgle størrelse 3
- RC-led, modstand/kondensator

### Montage/Installation

Spændingen til den eksisterende strømforsyning afbrydes og sikres mod fornyet tilslutning.

Aluminiumfrontpladen til den eksisterende dørtelefon TL 111-... skrues af med den medfølgende specialskruetrækker.

Husk at notere anvendelsen af den eksisterende dørstations tilslutningsklemmer.

### Udskiftning 6+n-system

**1** Den nye dørstation tilsluttes på passende vis. Den gamle dørstationsklemme 11 anvendes ikke ved installationen af Siedle-Classic CL 111-..., men holdes fri (den tidligere "tale"-lysdiode). Hvis installationen af dørstationen er ført direkte til strømforsyningen, kan denne leder anvendes til forbindelse af klemme 9. Se AS-2/53-1

**\***) Ved flere opkaldstryk er klemmerne b, c og 6 gennemfortrådet i dørstationen

**2** Hvis der ikke eksisterer nogen reserveledere til underfordelerne til at forbinde strømforsynings klemme 9 med klemmen 9 på dørstationen, skal det vedlagte RC-led monteres (kombination af modstand og kondensator). Den eksisterende netensretter LN 8001a... skal udskiftes med NG 402-03. På netensretteren NG skal der etableres

### Forsyningsspænding



**Tilslutning, montage og service af elektriske enheder må kun udføres af en autoriseret el-installatør. I dørstationens indmuringsdåse må der ifølge DIN VDE 0100 og EN 60065 ikke være fremmede spændinger over 50 V til stede.**

### Udskiftning af dørstationen

Dørstationen CL 111-... kan anvendes i følgende anlæg ved bibeholdelse af svartelefoner og installation:

- Udskiftning med CL 111-... R (R står for bagudkompatibel)
- Anlæg i 6+n-teknik med svartelefoner LN 7150/0, LN 7152..., HT 111-02, HT 211-02, HT 311-0, HT 351-0, HT 411-02, HT 511-0..., HT 611-01.

Anvendte strømforsyninger LN 8001a/0,5, NG 101-..., NG 102-..., NG 103-..., NG 401-..., NG 402-...

- Udskiftning med CL 111-... F (F står for PABC-telefoncentral)

en bro fra c til 9.

### Udskiftning af samtaleanlæg, PVZ-anlæg

**3** Ved bestående samtaleanlæg med THT-samtaleenheder eller PVZ følges denne opbygning.

\*) Ved flere opkaldstryk er klemmerne b, c og 6 gennemforrådet i dørstationen

Strømforsyningen tilføres igen spændning, og det testes, at denne fungerer.

**4** Lydstyrken indstilles på bagsiden af dørstationen.

Når hånden under indstilling føres op foran taleåbningen i ca. 5 cm afstand, må der ikke ske tilbagekobling.

LS = Lydstyrkeregulering højtaler (kun ved CL 111-... R)

Mi = Lydstyrkeregulering mikrofon

Efter indstillingen af lydstyrken fastgøres frontpladen på indmuringsdåsen med de medfølgende unbrakoskruer. Tætningslisterne på bagsiden af frontpladen skal flugte med den udvendige mur.

### Ledningsdiagrammer

**5** Siedle Portavox-dørstation

TL 111-..., tilslutning og opbygning.

SL = Talelysdioder

NL = Natlys (trykknappelysning)

RT = Opkaldstryk

**6** Classic-dørstation

CL 111-... R, tilslutninger til klemmeblokken TLM 611-0.

**7** Classic-dørstation

CL 111-... F, tilslutninger til klemmeblokken TLM/TK 611-0.

### Udskiftningsanvisninger

**8** Udskiftning af navneskilt

Stjerneskrueerne til højre og venstre for navneskiltet skrues af, og opkaldstrykket trækkes ud forfra.

Det ønskede navn skrives, og navneskiltet sættes på igen.


Teksten kan efter ønske udføres af Siedles Skriftservice. Spørg din elinstallatør, eller forhør dig direkte hos Siedle på [www.siedle.dk](http://www.siedle.dk).

**9** Udskiftning af moduler

Modulenhedens 4 montagematriker (nøglevidde 5,5) afmonteres, og modulet tages ud af modulenheden. En allerede tilsluttet klemblok skal ikke afkobles, men kan løsnes ved at dreje den til venstre.

**10** Modulet løsnes fra de 2 låsetapper og trykkes ud af modulenheden mod forsiden.

Når modulet sættes i, er det vigtigt at være opmærksom på rigtig monteringsposition (holdesnoren skal isættes foroven). Hvis det er nødvendigt, skal klemblokken på modulenheden afmonteres ved at dreje denne til venstre.

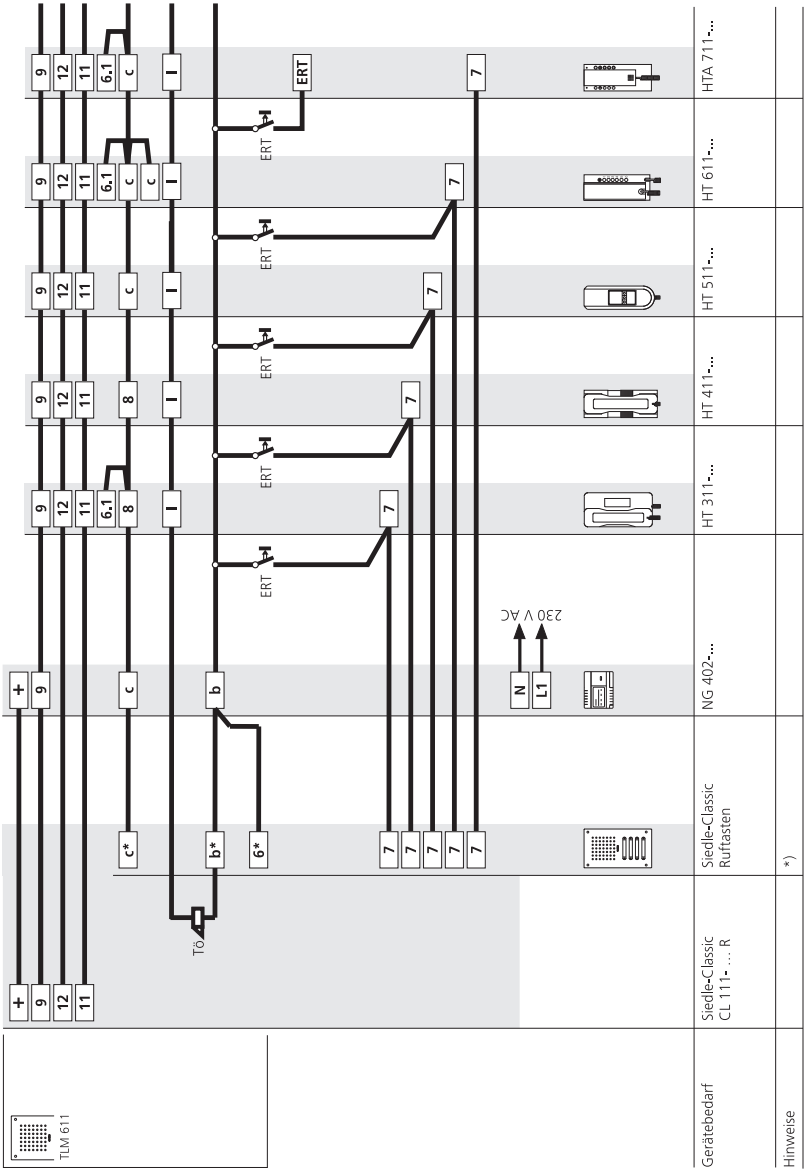
 • Vedligeholdelse  
Til regelmæssig vedligeholdelse af Siedle-Classic-dørstationen anvendes et gængs metalplejemiddel (der ikke ridser), som påføres med en klud eller et vaskeskind. Det er vigtigt, at al pudsemidlet tørres af efterfølgende for at undgå pletter og misfarvninger.

Kunststofdele, som f.eks. navneskiltet, må ikke rengøres med metalplejemidlet. Der er i givet fald risiko for, at kunststoffet får en mælkevid overflade.

Vi henleder venligst opmærksomheden på, at der ikke hæftes for skader af denne art.

### Tegnforklaring

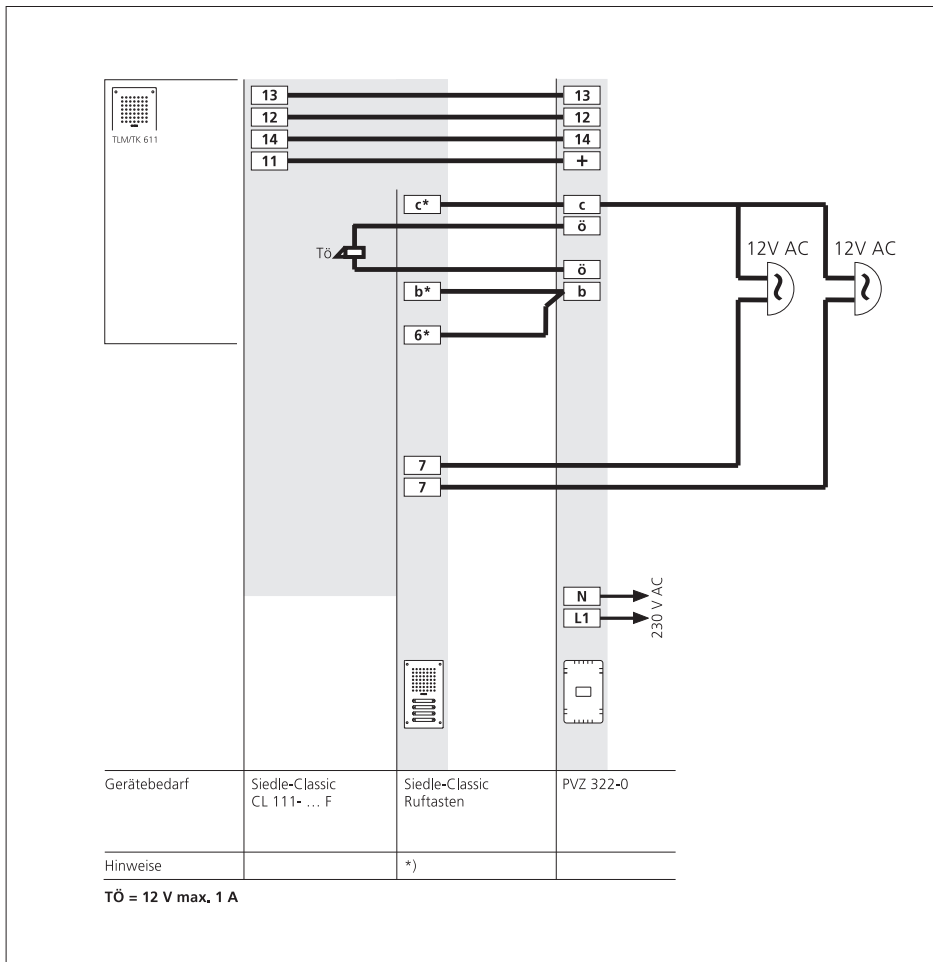
B	= Bussystem In-Home
CL	= Forkortelse for Classic
ERT	= Etageringetryk
F	= Dørstation til PABC-telefoncentral
FTL	= Frontplade dørstation
HT	= Husteleson
LN	= Listenummer
N	= 1+n-system
NG	= Strømforsyning
PVZ	= Teleinterface
RC-led	= Kombination af modstand og kondensator
THT	= Højtalende enhed
TL	= Dørstation
TLM	= Dørhøjtalermodul
TLM/TK	= Dørhøjtalermodul Telekommunikation
TÖ	= Døråbner
UP	= Indmuring



**TÖ = 12 V max. 1 A**



# AS-TFE/15a-1







---

# SSS SIEDLE

S. Siedle & Söhne

Postfach 1155  
D-78113 Furtwangen  
Bregstraße 1  
D-78120 Furtwangen

Telefon +49 7723 63-0  
Telefax +49 7723 63-300  
[www.siedle.de](http://www.siedle.de)  
[info@siedle.de](mailto:info@siedle.de)

© 2005/08.06  
Printed in Germany  
Best. Nr. 0-1101/034841